



MANFRED PENTZ MdB

Besuchen Sie meine Website
und erhalten weitere Informationen
zu meiner Arbeit.



► Liebe Freundinnen, liebe Freunde,

gerne informiere ich Sie nach der Plenumswoche des Hessischen Landtages im Mai wieder über die aktuellen Themen im politischen Geschehen Hessens.

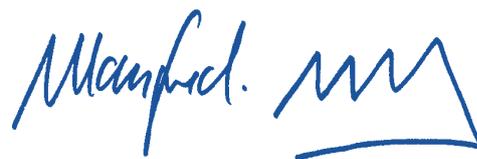
Die Förderung der politischen Bildung und insbesondere die Beteiligung von Jugendlichen ist uns ein besonderes Anliegen. Zur Landtagswahl am 08. Oktober 2023 wird deshalb wieder die Juniorwahl stattfinden. Ziel der Juniorwahl ist eine Beteiligung der jungen Menschen am politischen Leben in Hessen. Das Wissen zu demokratischen Prozessen soll vermittelt werden, etwaige Vorbehalte gegenüber der Politik abgebaut und nicht zuletzt auch junge Menschen für unsere Demokratie begeistert und zur politischen Partizipation angeregt werden.

Auch den Schulen in Darmstadt-Dieburg möchte ich die Möglichkeit der Beteiligung geben und deshalb habe ich mich direkt an die Schulen gewandt. Die Teilnahme an der Juniorwahl ist weiterfüh-

renden Schulen ab dem 7. Jahrgang möglich. Es würde mich freuen, wenn sich die Schulen in meinem Wahlkreis an der diesjährigen Juniorwahl beteiligen.

Als Ihr Landtagsabgeordneter liegen mir die Sorgen und Nöte der Bürgerinnen und Bürger ganz besonders am Herzen, aber auch Projekte und Ideen sind mir ein persönliches Anliegen. Deshalb ist es mir wichtig, Sie wissen zu lassen, dass Sie sich jederzeit direkt an mich wenden können. Eine einfache Möglichkeit der Kontaktaufnahme bietet Ihnen das Kontaktformular auf meiner Homepage (<https://www.manfred-pentz.de/kontakt/>).

Ihr





Sehr geehrte Damen und Herren,

kurz vor Beginn des ersten Hessentags nach der langen Zeit der pandemiebedingten Pause, darf ich Sie ganz herzlich zu unserer neuen Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ begrüßen. Auch wir als CDU-Landtagsfraktion werden vom 2. – 11. Juni in Pfungstadt wieder mit einem eigenen Stand auf Deutschlands größtem und ältestem Landesfest vertreten sein. Schon jetzt freuen wir uns, Sie wieder bei uns am Stand begrüßen zu dürfen und bei lockerer Atmosphäre ins Gespräch zu kommen.

Das Jahr schreitet in großen Schritten voran und die Legislaturperiode nähert sich ihrem Ende. Hessen hat sich unter unserer Führung auch in dieser Legislaturperiode weiter erfolgreich entwickelt und das trotz vielfältiger Krisen und Herausforderungen, die den Zusammenhalt und die Zuversicht in unserer Gesellschaft herausfordern. Angefangen bei einer globalen Pandemie bis hin zu einem Krieg mitten in Europa sowie einer Gas- und Energiekrise in Deutschland. Es waren und sind wahrlich herausfordernde Zeiten in denen wir als führende Kraft dieses Landes vor allem eins gegeben haben: Sicherheit in unsicheren Zeiten! Wir haben in dieser Zeit viele kluge Kompromisse und Entscheidungen im Sinne der Bürgerinnen und Bürger in Hessen getroffen und damit unser Land auf Kurs gehalten und in vielen Bereichen noch stärker gemacht. So ist Hessen weiterhin eines der sichersten Länder in Deutschland, die Zahl der Erwerbstätigen ist trotz schwieriger ökonomischer Rahmenbedingungen auf Rekordniveau, die Arbeitslosigkeit ist gering und an unseren Schulen unterrichten so viele Lehrerinnen und Lehrer wie nie zuvor. All das zeigt: Gemeinsam mit unserem Ministerpräsidenten Boris Rhein setzen wir die

richtigen Schwerpunkte und haben Hessen auch in den vergangenen 5 Jahren in vielen Bereichen weiterentwickelt und gestärkt.

Mehr dazu, was wir insbesondere in dieser Legislaturperiode für Hessens Bürgerinnen und Bürger erreicht haben, erfahren Sie in unseren „Wir stärken“ - Papieren auf unserer Website.



Eine starke Wirtschaft schafft die Grundlagen für Wohlstand und Lebensqualität. Sie trägt dazu bei, Arbeitsplätze zu schaffen, Innovationen voranzutreiben und die internationale Stellung unseres Landes zu stärken. Insbesondere der Finanzplatz Frankfurt mit der gesamten Wirtschaftsregion Frankfurt Rhein-Main ist dabei für Hessen und die Bundesrepublik insgesamt von hoher Bedeutung. Wie wir unsere wirtschaftliche Stärke auch in Zukunft erhalten und den Finanzplatz weiterentwickeln und stärken wollen, haben wir als CDU-Fraktion zusammen mit unserem Finanzminister Michael Boddenberg im vergangenen Plenum deutlich gemacht. Mehr dazu, zur Regierungserklärung unserer Europaministerin Lucia Puttrich und weiteren wichtigen Themen der Plenarwoche erfahren Sie in unseren heutigen Beiträgen.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

**Ihr
Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

► Friedrich Merz zu Gast in der Landtagsfraktion

Wir stehen für eine Zukunft mit Zielen und Zuversicht, für eine starke Wirtschaft und für eine technologieoffene Forschung. All das gehört für uns zusammen. Deshalb haben wir uns sehr gefreut, dass unser Bundes- und CDU/CSU-Fraktionsvorsitzender im Deutschen Bundestag Friedrich Merz bei uns in der CDU-Landtagsfraktion zu Gast war. Gemeinsam haben wir über aktuelle Themen diskutiert und deutlich gemacht, dass wir mit Mut und Zuversicht statt mit Angst und Verboten auf die Herausforderungen unserer Zeit reagieren wollen. Ein gemeinsamer Besuch mit unserem Ministerpräsidenten Boris Rhein bei Focused Energy, einem zukunftsweisenden Fusions-Start-Up Unternehmen in Darmstadt, schloss den Besuch in Hessen ab.

Weitere Impressionen zum Besuch von Friedrich Merz finden Sie hier:



- Unsere Fraktionsspitze Ines Claus und Holger Bellino heißen Friedrich Merz herzlich willkommen.
- Anschließend ging es gut gelaunt zum Pressestatement.



▶ Ein starker Finanzplatz für ein starkes Hessen Ines Claus, Fraktionsvorsitzende

Frankfurt gehört mit seinen weit über 200 Kreditinstituten und fast 70.000 Beschäftigten allein in der Bankenbranche ohne Frage zu den wichtigsten Finanzplätzen der Welt. Als Sitz der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Deutschen Bundesbank ist unser „Mainhattan“ auch geld- und währungspolitisch von internationaler Bedeutung. Mit der Frankfurter Börse, dem Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung sowie dem „House of Finance“, in dem rund 200 Wissenschaftler arbeiten und forschen, mit verschiedenen auch internationalen Aufsichtsbehörden und einer boomenden Gründerszene steht fest – Frankfurt ist einer der wichtigsten Finanzplätze unseres Planeten.

Um diese Position zu erhalten und auszubauen, wollen wir als CDU-Fraktion die bestmöglichen Rahmenbedingungen setzen, damit sich der Finanzplatz auch zukünftig erfolgreich entwickeln kann. Das schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch wirtschaftliche Stärke, sichert Steuereinnahmen und damit auch unseren Wohlstand. Wir sind regelmäßig mit den Akteuren des Finanzplatzes und der Wirtschaftsregion im Austausch, um uns auch im internationalen Wettbewerb zu behaupten.

„Wir wollen die bestmöglichen Rahmenbedingungen setzen, damit sich der Finanzplatz Frankfurt weiter erfolgreich entwickeln kann.“

Dazu zählt beispielsweise der Wettbewerbsfaktor Infrastruktur. Der Frankfurter Flughafen, aber auch das Autobahnnetz und der ÖPNV sind hier von großer Bedeutung. Mit dem Ausbau des Flughafens und unseren Rekordinvestitionen in Schiene und Straße haben wir unsere Landesinfrastruktur in den vergangenen Jahren weiter ausgebaut und diesen Faktor noch einmal deutlich gestärkt. Daneben sind es aber auch verschiedene andere Standortfaktoren, die eine immer größere Rolle spielen. Sei es die Digitalisierung oder ein ausreichendes Angebot an Wohnraum und Freizeiteinrichtungen. Unser Anspruch ist dabei klar: wir wollen die Rahmenbedingungen weiter optimieren! Zurzeit unterstützen

wir gemeinsam mit der Bundesregierung und der Stadt Frankfurt die Bewerbung des Finanzplatzes um den Sitz der EU-Anti Geldwäschebehörde (AMLA). Wir sind fest davon überzeugt, dass Frankfurt mit all seinen Vorzügen als Standort eine ideale Wahl wäre.

Auch im Bereich der Start-Ups entwickelt sich der Finanzplatz erfolgreich. Laut dem „Startup Genome Report“ gehört Frankfurt zu den 30 dynamischsten Wirtschaftsregionen weltweit und ist dabei unter den 15 bestplatzierten europäischen Ökosystemen in der Kategorie Forschung und Patentanmeldung. Nicht ohne Grund, denn es gibt viele Gründe, warum Frankfurt und die Rhein-Main Region insgesamt attraktiv für Start-Ups sind: Angefangen bei den zahlreichen Forschungseinrichtungen, Universitäten oder auch die sehr gute Anbindung an Top-Player wie die EZB, KfW oder Bundesbank.

Immer wichtiger für die Entwicklung des Finanzplatzes ist überdies das Thema der nachhaltigen Finanzen. Und auch da sind wir vorn dabei! 2021 hat Hessen den Zuschlag für das neue International Sustainability Standards Board (ISSB) erhalten, das zukünftig globale Mindeststandards im Bereich der finanziellen Nachhaltigkeitsberichterstattung setzen wird. Das ist ein wichtiges Signal, auch für weitere zukünftige Ansiedlungen in diesem Bereich. Wir verstehen Nachhaltigkeit dabei als Prozess und wollen entsprechend die Transformation zu einer nachhaltigen Wirtschaft unterstützen.

Unterstützung erwarten wir dabei auch von den europäischen Institutionen, deren Regulierung wir in diesem und vielen anderen Bereichen konstruktiv kritisch begleiten. Leider beobachten wir auf der Ebene der Europäischen Union einen Trend, den Bereich der Bankenregulierung immer weiter zu vereinheitlichen. Das bringt gerade kleine und eher regional ausgerichtete Banken an den Rand des Leistbaren, weil die Vorgaben oftmals auf Großbanken ausgerichtet sind. Außerdem dürfen solche Regulierungen nicht zur Schlechterstellung von Kleinanlegern führen. Wir setzen deshalb weiter auf unsere regional verankerte Wirtschaft, auf regional aufgestellte Banken wie Genossenschaftsbanken und Sparkassen und stehen selbstverständlich zum bewährten 3-Säulen-Modell. Überdies setzen wir uns dafür ein, unsere erprobten Systeme zum Schutz der Kleinanleger durch Regulierungen aus Brüssel nicht infrage zu stellen. Seien Sie versichert!



► Besuche im Hessischen Landtag

Die Plenartage in Wiesbaden bieten eine Möglichkeit sich am Rand des Plenums auszutauschen. Neben Besuchergruppen aus meinem Wahlkreis, nutze ich auch die Gelegenheit mit Personen oder Vereinigungen ins Gespräch zu kommen.

Diese Woche war die Schüler Union (SU) zu Gast. Mit dem Vorsitzenden Finn-Luca Möller, dem Landesschatzmeister Jonathan Heine und dem Geschäftsführer Maximilian Schon habe ich mich zu einem ersten Austausch getroffen.



Besuchergruppe aus meinem Wahlkreis: Die Ehemaligen der Kreisjugendfeuerwehr Darmstadt-Dieburg. Die Gruppe kennt sich aus den Zeiten der Kreisjugendfeuerwehr und unternimmt seither zusammen Ausflüge und trifft sich. Im Hessischen Landtag bekam die Gruppe zunächst eine Führung. Nach dem Besuch auf der Plenartribüne haben wir uns sowohl über die Vorgänge in Darmstadt-Dieburg, das Thema Feuerwehr als auch über die aktuellen Themen der hessischen Politik ausgetauscht.



Außerdem habe ich meinen Mentee aus dem Nachwuchsförderprogramm getroffen. Sven Kaempf kommt aus Viernheim und ist Polizeibeamter. Nach unserem Gespräch im Musiksaal des Hessischen Landtags konnte Sven auf der Besuchertribüne des Landtags die Plenardebatte verfolgen.

Danke für Deinen Besuch und den guten Austausch. Auf die nächsten Treffen freue ich mich!



IMPRESSUM

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

☎ 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552

✉ cdu-fraktion@ltg.hessen.de

🐦 [cdu_hessen](https://twitter.com/cdu_hessen)

📘 [cduhessen](https://www.facebook.com/cduhessen)

📷 [cdufraktion](https://www.instagram.com/cdufraktion)

Manfred Pentz MdL | WAHLKREIS 52 – DARMSTADT-DIEBURG II

Steubenplatz 12 | 64293 Darmstadt

Tel.: 0611 - 350 704

Fotos: Hessischer Landtag, cduhessen.de, Privat

